

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 07.04.2016

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.04.2016

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1. Produktidentifikator
- Handelsname / Artikel-Nr.: **Wemas Primer**
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs oder Verwendungen, von denen abgeraten wird
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verwendung des Stoffs / des Gemischs: Haftgrundierung
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:
WEMAS
Absperntechnik GmbH
Edisonstr. 20
D - 33334 Gütersloh
- Auskunftgebender Bereich:
Tel: +49 (0) 524193700
Fax: +49 (0) 5241 937090
- 1.4. Notrufnummer:
Tel: +49 (0) 524193700
Fax: +49 (0) 5241 937090

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - GHS/CLP
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- 2.2. Kennzeichnungselemente
- Gefahrenpiktogramme



GHS07 GHS08

- Signalwort Achtung
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Dichlormethan
- Gefahrenhinweise
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Sicherheitshinweise
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P260 Dampf nicht einatmen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- 2.3. Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

D

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 07.04.2016

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.04.2016

Handelsname / Artikel-Nr.: **Wemas Primer**

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische	Bezeichnung / Einstufung CLP	%
· Beschreibung: Zubereitung aus nachfolgend aufgeführten Stoffen und ungefährlichen Bestandteilen		
· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
· Registrier-Nummern		
CAS: 75-09-2	Dichlormethan	80-95%
EINECS: 200-838-9	Carc. 2, H351; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3,	
Reg.nr.: 01-2119480404-41-XXXX H336		
· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Nach Einatmen:**
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1. Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Chlorwasserstoff (HCl)
Spuren:
Phosgen
- **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2. Umweltschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname / Artikel-Nr.: **Wemas Primer**

(Fortsetzung von Seite 2)

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Kapselung oder Absaugung erforderlich.
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Dampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.
Nicht weniger als 5 - 15 Luftwechsel pro Stunde.
Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.
Substanz möglichst im geschlossenen System handhaben.
Leitungen vor dem Entkoppeln reinigen.
Abluft nur über geeignete Abscheider in die Umwelt gelangen lassen.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Regelmäßige Überprüfung, Wartung und Reinigung von Ausrüstung und Maschinen.
Geeignete regelmäßige Mitarbeiterschulung und Unterweisung.
Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20 °C über der Umgebungstemperatur.
Berührung mit der Haut vermeiden.
Sprühanwendungen in einer belüfteten Kabine oder einem abgesaugten Gehäuse ausführen. Oder alternativ ein ausreichendes Maß an kontrollierter Belüftung sicherstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) und Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.
Verschüttete Menge sofort aufnehmen.
Wenn möglich Werkzeuge mit langen Griffen verwenden
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Dichlormethan ist unter den meisten Verwendungsbedingungen bei normalen Temperaturen nicht entflammbar. Er hat keinen messbaren Flammpunkt, bildet aber in größeren Mengen entzündbare Dampf-Luft-Gemische, wenn eine genügend hohe Zündenergie zur Verfügung steht.
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nationale Vorschriften beachten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:**
- **Nach TRGS 510 / VCI-Lagerklasse:** LGK 6.1 D - Nichtbrennbare giftige oder chronisch wirkende Stoffe
- **7.3. Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1. Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- **DNEL-Werte**

75-09-2 Dichlormethan

Dermal DNEL kurzfristig 2395 mg/kg (Mensch)

Inhalativ DNEL kurzfristig 353 mg/m³ (Mensch)

DNEL langfristig 88,3 mg/m³ (Mensch)

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 07.04.2016

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.04.2016

Handelsname / Artikel-Nr.: **Wemas Primer**

(Fortsetzung von Seite 3)

· PNEC-Werte

75-09-2 Dichlormethan

PNEC-Abwasserreinigungsanlage(STP) 26 mg/l (undefiniert)
 PNEC-Boden 0,583 mg/kg (undefiniert)
 PNEC-Meeressediment 1,61 mg/kg (undefiniert)
 PNEC-Meerwasser 0,194 mg/l (undefiniert)
 PNEC-Süßwasser 0,54 mg/l (undefiniert)
 PNEC-Süßwassersediment 4,47 mg/kg (undefiniert)

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

75-09-2 Dichlormethan

BGW (Deutschland) 5%

Untersuchungsmaterial: Vollblut
 Probenahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Co-Hb

1 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut
 Probenahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Dichlormethan

BAT (Schweiz)

0,5 mg/l
 Untersuchungsmaterial: Vollblut
 Probenahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Dichlormethan

5%

Untersuchungsmaterial: Vollblut
 Probenahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: CO-Hämoglobin

· CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes Art Wert Einheit

75-09-2 Dichlormethan

AGS (04/2007) (Deutschland) Langzeitwert: 260, 75
 Spitzenbegrenzung: 4-fach, Dauer 15min, 4x/Schicht
 AGW (Deutschland) Langzeitwert: 260 mg/m³, 75 ml/m³
 4(l);AGS
 MAK (Schweiz) Langzeitwert: 180 mg/m³, 50 ml/m³
 B Cs;
 MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 700 mg/m³, 200 ml/m³
 Langzeitwert: 175 mg/m³, 50 ml/m³

· 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

· Persönliche Schutzausrüstung:

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

· Atemschutz:

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
 Organische Gase/Dämpfe mit Siedepunkt < kleiner als 65 °C: Filter AX (DIN EN 371)
 Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition
 umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz:

(Fortsetzung auf Seite 5)

0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 07.04.2016

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.04.2016

Handelsname / Artikel-Nr.: **Wemas Primer**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Hautschutz / Handschutz:**
Die folgenden Angaben beruhen auf Informationen der Firma Ansell, die Anbieterin entsprechender Schutzhandschuhe ist.
- **Handschuhmaterial**
C Polyvinylalkohol - PVA: PVA® (Schichtstärke nicht anwendbar)
D Butylkautschuk - BR: ChemTek™ (0,7 mm)
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
C: ≥ 480 min
D: 120 - 140 min
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**
G Chloroprenkautschuk - CR: Neotop® (0,75 mm)
- **Augen-/Gesichtsschutz:** Dichtschießende Schutzbrille
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

Form:	Flüssig
Farbe:	Braun
Geruch:	Süßlich
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht anwendbar
- **Zustandsänderung**
- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt.
Siedebeginn/Siedebereich: 40 °C
- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.
- **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.
- **Selbstentzündungstemperatur (Zündtemperatur):** 605 °C
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **oxidierende Eigenschaften:** keine
- **Entzündbarkeits- od. Explosionsgrenzen:**

Untere:	13,0 Vol %
Obere:	22,0 Vol %
- **Dampfdruck bei 20 °C:** 453 hPa
- **Dichte bei 20 °C:** 1,33 g/cm³
- **Relative Dichte** Nicht bestimmt.
- **Dampfdichte bei 20 °C** 2,93 (relative)
- **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt.
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.
Nicht bestimmt
- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt
- **Viskosität:**
 - **Dynamisch:** Methode: Brookfield RVT
 - **Kinematisch bei 20 °C:** ca. 15 s (DIN 53211/4)
- **9.2. Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 07.04.2016

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.04.2016

Handelsname / Artikel-Nr.: **Wemas Primer**

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität siehe Punkt 10.3
- 10.2. Chemische Stabilität Stabil bei Lagerung und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5. Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Chlorwasserstoff (HCl)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte:

75-09-2 Dichlormethan

Oral LD₅₀ 2136 mg/kg (Ratte)
 Dermal LD₅₀ >2000 mg/kg (Ratte) (OECD-Prüfrichtlinie 402)
 Inhalativ LC₅₀/4 h 88 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Reizwirkung möglich
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Carcinogene Cat. 3
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**
Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1. Toxizität
- Aquatische Toxizität:
- 75-09-2 Dichlormethan**
EC₅₀ 220 mg / l / 48h (Daphnia)
IC₅₀ >662 mg / l / 72h (Algen)
LC₅₀ 193 mg / l / 96h (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
97 mg / l / 96h (Fisch)
- **Testart Wirkkonzentration Methode Bewertung**
Dichlormethane:
Daphnia magna EC50, 48h: 135 - 2.270 mg/l
- **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3. Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 07.04.2016

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.04.2016

Handelsname / Artikel-Nr.: **Wemas Primer**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **12.4. Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Verhalten in Kläranlagen:**
- **Bemerkungen:**
Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abtauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 2 : wassergefährdend
- **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6. Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Verfahren zur Beseitigung des Produktes**
- Empfehlung:**
Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
- **Europäischer Abfallkatalog**
14 06 02 andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Verfahren zur Beseitigung der Verpackung**
- Empfehlung:**
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1. UN-Nummer**
- **RID** UN1593
- **ADR, IMDG, IATA** 1593
- **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** 1593 DICHLORMETHAN, Lösung
- **RID / ADR** DICHLOROMETHANE, solution
- **IMDG, IATA**
- **14.3. Transportgefahrenklassen**
- **ADR, IMDG, IATA**
- **Klasse** 6.1 Giftige Stoffe
- **Gefahrzettel** 6.1
- **14.4. Verpackungsgruppe** III
- **ADR, IMDG, IATA** Nein
- **14.5. Umweltgefahren:** Achtung: Giftige Stoffe
- **Marine pollutant:** 60
- **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** F-A, S-A
- **Kemler-Zahl:** Liquid halogenated hydrocarbons
- **EMS-Nummer:** Nicht anwendbar.
- **Segregation groups**
- **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 07.04.2016

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.04.2016

Handelsname / Artikel-Nr.: **Wemas Primer**

(Fortsetzung von Seite 7)

- ADR
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ7
- **Beförderungskategorie** 2
- **Tunnelbeschränkungscode** E
- **UN "Model Regulation":** UN1593, DICHLORMETHAN, Lösung, 6.1, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Zu Beachten Pos. 2 - Mögliche Gefahren

- **EU-Vorschriften**

75-09-2 Dichlormethan: REACH, Annex XVII, No. 59

- **Nationale Vorschriften:**

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 : wassergefährdend.

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorordnungen:** HKW-AbfV, §5:

Dieses Lösemittel/Gemisch ist nach Gebrauch einer Verwertung oder Entsorgung zuzuführen. Unsachgemäße Beseitigung gefährdet die Umwelt. Nach Gebrauch ist jede Beimischung von Fremdstoffen oder Lösemitteln anderer Art verboten.

BG-Chemie Merkblatt: M 040 - Chlorkohlenwasserstoffe

BGI 767 (bisher ZH1/194)

- **VOC - Volatile Organic Compounds/flüchtige organische Verbindungen**

· **VOC - 31.BImSchV: Anteil [g/L]** 1105,1 g/l· **VOC - 31.BIMSchV: Anteil [Gewichts-%]** 85,01 %

- **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

RfD: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

DOT: US Department of Transportation

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

MAL-Code: Måle teknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

SVHC: Substances of Very High Concern, REACH - (EU) 1907/2006

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AGS : Ausschuss für Gefahrstoffe

DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß EU 2015/830

Druckdatum: 07.04.2016

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.04.2016

Handelsname / Artikel-Nr.: Wemas Primer

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
Carc. 2: Carcinogenicity, Hazard Category 2
STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

(Fortsetzung von Seite 8)

D